

aufatmen - Advent 2016



13. Dezember 2016

Lesungen des Tages: Zef 3,1–2.9–13; Mt 21,28–32

Der Rest von Israel wird kein Unrecht mehr tun und wird nicht mehr lügen, in ihrem Mund findet man kein unwahres Wort mehr. Ja, sie gehen friedlich auf die Weide und niemand schreckt sie auf, wenn sie ruhen. (Zef 3,13)



Foto: Franz Burger

Licht bringen

Vorbei das Dunkel der Nacht,
die Verzweiflung der Unwahrheit,
die gute Zukunft bricht an!

Ich darf Licht bringen
wie die heilige Lucia
und Lichtträgerin sein,

lichte Visionen spinnen
und den Verheißungen trauen,
sie erwecken
durch kleine helle, warme Erfüllungen
im alltäglichen Miteinander.

Lichtbringerin sein
will ich,
und das Licht tragen
zu jenen,
die es besonders nötig haben
in dunklen Stunden
der Einsamkeit oder Ohnmacht.

Ich werde mich leiten
und führen lassen
von Gottes unfassbar
großen Zusagen,
die uns geschenkt werden
und die das Dunkle unseres Lebens
jetzt schon
erleuchten.

Petra Maria Burger